

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Essigsäure 90% reinst**

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Essigsäure 90% reinst

UFI: EP3Y-D0Y5-600V-HMNT

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemisches**

Reagenzien und Laborchemikalien

Nur für Labor- und Analysezwecke.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: AnalytiChem GmbH

ACD

Straße: Stempelstraße 6

Ort: D-47167 Duisburg

Telefon: 0203/5194-0

Telefax: 0203/5194-290

E-Mail: info@analytichem.de

Telefon: 0203/5194-107/117

Ansprechpartner: Abteilung Produktsicherheit

E-Mail: produktsicherheit@analytichem.de

Internet: www.analytichem.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin 030 30686 700**Weitere Angaben**

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) wurden im Abschnitt 3 angegeben.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226

Skin Corr. 1A; H314

Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Essigsäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Essigsäure 90% reinst

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 2 von 12

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr.                                    | Stoffname                                               |              |                  | Anteil      |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
|                                            | EG-Nr.                                                  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) |                                                         |              |                  |             |
| 64-19-7                                    | Essigsäure                                              |              |                  | 90 - < 95 % |
|                                            | 200-580-7                                               | 607-002-00-6 | 01-2119475328-30 |             |
|                                            | Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H226 H314 H318 |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.                                                                                                                                                          | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|-------------|
| Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                                                                                            |           |            |             |
| 64-19-7                                                                                                                                                          | 200-580-7 | Essigsäure | 90 - < 95 % |
| oral: LD50 = 3310 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 90 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 25 - < 90<br>Skin Irrit. 2; H315: >= 10 - < 25 Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - < 25 |           |            |             |

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Essigsäure 90% reinst**

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 3 von 12

**Nach Verschlucken**

- Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Reizend
- ätzend
- Atemnot
- Magen-Darm-Beschwerden
- Erbrechen
- Kreislaufkollaps
- Hornhauttrübung.
- Gefahr ernster Augenschäden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Löschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

- keine Beschränkung

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Brennbare Flüssigkeiten
- Gefährliche Verbrennungsprodukte
- Im Brandfall können entstehen:
  - Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid
  - Essigsäure-Dampf
- Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.
- Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Zusätzliche Hinweise**

- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
- Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Essigsäure 90% reinst

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 4 von 12

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Personen in Sicherheit bringen.
- Notfallpläne
- Sachkundige hinzuziehen.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Einsatzkräfte

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
- Explosionsgefahr

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

- Kanalisation abdecken.
- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern).
- In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### Weitere Angaben

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

- Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter dicht geschlossen halten.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Abzug verwenden (Labor).
- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen .
- Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Essigsäure 90% reinst

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 5 von 12

waschen, ggf. duschen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### Zusammenlagerungshinweise

TRGS 510 beachten

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur +15°C - +25°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalien

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|---------|-------------|-----|-------|------|--------------------------|---------|----------|
| 64-19-7 | Essigsäure  | 10  | 25    |      | 2(l)                     | Y       | TRGS 900 |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung                   | Expositionsweg | Wirkung | Wert     |
|---------|-------------------------------|----------------|---------|----------|
| 64-19-7 | Essigsäure                    |                |         |          |
|         | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ      | lokal   | 25 mg/m³ |
|         | Arbeitnehmer DNEL, akut       | inhalativ      | lokal   | 25 mg/m³ |
|         | Verbraucher DNEL, langzeitig  | inhalativ      | lokal   | 25 mg/m³ |
|         | Verbraucher DNEL, akut        | inhalativ      | lokal   | 25 mg/m³ |

##### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung | Wert        |
|------------------------------------------|-------------|-------------|
| Umweltkompartiment                       |             |             |
| 64-19-7                                  | Essigsäure  |             |
| Süßwasser                                |             | 3,058 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |             | 30,58 mg/l  |
| Meerwasser                               |             | 0,306 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |             | 11,36 mg/kg |
| Meeressediment                           |             | 1,136 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |             | 85 mg/l     |
| Boden                                    |             | 0,47 mg/kg  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Essigsäure 90% reinst**

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 6 von 12

persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Korbrille

Gesichtsschutzschirm

**Handschutz**

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: vertrieb@kcl.de mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung: KCL 897 Butoject®

Geeignetes Material: Butylkautschuk 0,3 mm

Tragedauer bei permanentem Kontakt: > 480 min

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung: KCL 897 Butoject®

Geeignetes Material: Butylkautschuk 0,3 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 480 min

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Körperschutz**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Schwer entflammbar oder flammhemmende Kleidung tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Hautschutzplan erstellen und beachten!

**Atemschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: E-(P2)

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Explosionsgefahr

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                                  |                       |
|--------------------------------------------------|-----------------------|
| Aggregatzustand:                                 | Flüssig               |
| Farbe:                                           | farblos               |
| Geruch:                                          | stechend              |
| Geruchsschwelle:                                 | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                       | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und<br>Siedebereich: | >100 °C               |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Essigsäure 90% reinst

Materialnummer: 10875

Überarbeitet am: 13.03.2024

Seite 7 von 12

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Entzündbarkeit:                       | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze:              | Keine Daten verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze:               | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt:                           | ~40 °C                |
| Zündtemperatur:                       | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur:                | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert:                              | sauer                 |
| Kinematische Viskosität:              | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit:                    | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln |                       |
| Keine Daten verfügbar                 |                       |
| Verteilungskoeffizient                | Keine Daten verfügbar |
| n-Oktanol/Wasser:                     |                       |
| Dampfdruck:                           | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck:                           | Keine Daten verfügbar |
| Dichte:                               | 1,0661 g/cm³          |
| Schüttdichte:                         | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdrücke:                 | Keine Daten verfügbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

##### Explosionsgefahren

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

##### Weiterbrennbarkeit:

Selbstunterhaltende Verbrennung

##### Selbstentzündungstemperatur

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Feststoff:                | Keine Daten verfügbar |
| Gas:                      | Keine Daten verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften |                       |
| Keine Daten verfügbar     |                       |

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

##### Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

##### Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

##### Lösemittelgehalt:

Keine Daten verfügbar

##### Festkörpergehalt:

Keine Daten verfügbar

##### Sublimationstemperatur:

Keine Daten verfügbar

##### Erweichungspunkt:

Keine Daten verfügbar

##### Pourpoint:

Keine Daten verfügbar

##### Dynamische Viskosität:

Keine Daten verfügbar

##### Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

#### Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei Erwärmung: Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Oxidationsmittel

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Essigsäure 90% reinst**

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 8 von 12

Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid  
Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat  
Oxidationsmittel, stark  
Metall  
Eisen und Stahl  
Zink  
Alkalien (Laugen)  
Aldehyde  
Alkohole  
Salpetersäure

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Lagertemperatur < 17 °C  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Metall

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

beim Brand siehe:  
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Die Substanz hat verspätet auftretende Wirkungen.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung    |               |         |        |                                             |                                                |
|---------|----------------|---------------|---------|--------|---------------------------------------------|------------------------------------------------|
|         | Expositionsweg | Dosis         | Spezies | Quelle | Methode                                     |                                                |
| 64-19-7 | Essigsäure     |               |         |        |                                             |                                                |
|         | oral           | LD50<br>mg/kg | 3310    | Ratte  | J Ind Hyg Toxicol, Vol<br>23, PP 78-82 (194 | The sodium salt of<br>acetic acid was<br>admin |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Essigsäure 90% reinst**

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 9 von 12

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Sonstige Angaben**

Reizend

ätzend

Atemnot

Magen-Darm-Beschwerden

Erbrechen

Kreislaufkollaps

Hornhautträubung.

Gefahr ernster Augenschäden.

**Allgemeine Bemerkungen**

Schädigung von: Nieren

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung              | Aquatische Toxizität | Dosis  | [h]   [d] | Spezies              | Quelle                 | Methode            |
|---------|--------------------------|----------------------|--------|-----------|----------------------|------------------------|--------------------|
| 64-19-7 | Essigsäure               |                      |        |           |                      |                        |                    |
|         | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l         | > 1000 | 96 h      | Oncorhynchus mykiss  | Study report<br>(2005) | other: SOP E257    |
|         | Akute Algentoxizität     | ErC50<br>mg/l        | > 1000 | 72 h      | Skeletonema costatum | Study report<br>(2005) | ISO 10253          |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l         | > 1000 | 48 h      | Daphnia magna        | Study report<br>(1990) | OECD Guideline 202 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 64-19-7 | Essigsäure  | -0,17   |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### **Essigsäure 90% reinst**

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 10 von 12

#### **BCF**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF  | Spezies | Quelle               |
|---------|-------------|------|---------|----------------------|
| 64-19-7 | Essigsäure  | 3,16 | fish    | Environ. Toxicol. Ch |

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schädigende Wirkung durch pH Verschiebung

#### **Weitere Hinweise**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

##### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2789

##### **14.2. Ordnungsgemäße**

ESSIGSÄURE, LÖSUNG

##### **UN-Versandbezeichnung:**

8

##### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

II

##### **14.4. Verpackungsgruppe:**

8+3

Gefahrzettel:

CF1

Klassifizierungscode:

1 L

Begrenzte Menge (LQ):

E2

Freigestellte Menge:

2

Beförderungskategorie:

83

Gefahrnummer:

D/E

Tunnelbeschränkungscode:

#### **Binnenschiffstransport (ADN)**

##### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2789

##### **14.2. Ordnungsgemäße**

ESSIGSÄURE, LÖSUNG

##### **UN-Versandbezeichnung:**

8

##### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

II

##### **14.4. Verpackungsgruppe:**

8+3

Gefahrzettel:

CF1

Klassifizierungscode:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Essigsäure 90% reinst

Materialnummer: 10875

Überarbeitet am: 13.03.2024

Seite 11 von 12

|                                        |                      |
|----------------------------------------|----------------------|
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L                  |
| Freigestellte Menge:                   | E2                   |
| <b>Seeschiffstransport (IMDG)</b>      |                      |
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 2789              |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | ACETIC ACID SOLUTION |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                      |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8                    |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II                   |
| Gefahrzettel:                          | 8+3                  |
| Sondervorschriften:                    | -                    |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L                  |
| Freigestellte Menge:                   | E2                   |
| EmS:                                   | F-E, S-C             |

|                                         |                      |
|-----------------------------------------|----------------------|
| <b>Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)</b> |                      |
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>  | UN 2789              |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>             | ACETIC ACID SOLUTION |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>           |                      |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>  | 8                    |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>         | II                   |
| Gefahrzettel:                           | 8+3                  |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:         | 0.5 L                |
| Passenger LQ:                           | Y840                 |
| Freigestellte Menge:                    | E2                   |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:  | 851                  |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:        | 1 L                  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:      | 855                  |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:            | 30 L                 |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:  
Wassergefährdungsklasse:  
Status:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

1 - schwach wassergefährdend

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

##### Zusätzliche Hinweise

Merkblatt BG-Chemie:  
M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,8,9,12.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Essigsäure 90% reinst

Überarbeitet am: 13.03.2024

Materialnummer: 10875

Seite 12 von 12

#### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung          | Einstufungsverfahren    |
|---------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226  | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Corr. 1A; H314 | Berechnungsverfahren    |
| Eye Dam. 1; H318    | Berechnungsverfahren    |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden .

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Weitere Angaben

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*